Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 02.11.2026 per E-Mail an: urologie@evk-witten.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung angemeldet.

Der Evangelische Verbund Augusta Ruhr (EVA Ruhr) vereint sieben starke Krankenhäuser im Ruhrgebiet in Bochum, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne und Witten sowie zahlreiche Einrichtungen der Sozialwirtschaft. Von der Geburt bis ins hohe Alter: In allen medizinischen Leistungsbereichen behandeln wir unsere Patientinnen und Patienten interdisziplinär und standort-übergreifend auf höchstem Niveau.

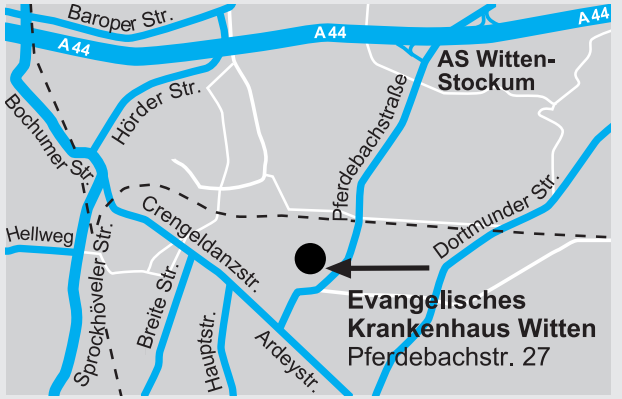
Evangelischer Verbund Augusta Ruhr

Veranstalter

Ev. Krankenhaus Witten
Pferdebachstr. 27
58455 Witten
Tel.: 02302/175-0

www.evk-witten.de

Anfahrt



mit dem Auto:
Von der A 44 nehmen Sie die Abfahrt „Witten-Stockum“. Diese mündet in die Pferdebachstraße, die Sie stadteinwärts fahren. Kommen Sie von der Innenstadt, fahren Sie auf die Pferdebachstraße und biegen hinter der S-Kurve links ab.

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Sie erreichen uns mit den Buslinien 375 oder 371. Fahren Sie bis zur Haltestelle „Diakonissenstraße“.

Vor Ort: Die Veranstaltungsräume befinden sich im Erdgeschoss. Bitte den Hinweisschildern „Uro-Geriatrie“ folgen.

[Uro•Geriatrie]

Ev. Krankenhaus Witten

Deutsche Kontinenz Gesellschaft

Evangelischer Verbund Augusta Ruhr

9. Deutscher Uro-Geriatrie-Tag

Einladung und Programm

Samstag, 14.11.2026 ab 9 Uhr
im Ev. Krankenhaus Witten

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

„Urogeriatrie“ im Grenzgebiet zwischen Urologie und Geriatrie ist ein spannendes Feld mit vielen Facetten.

Es gilt, die besonderen Belange des geriatrischen Patienten in der Urologie zu berücksichtigen, zugleich aber auch spezielle urologische Fragestellungen in der Geriatrie zu bearbeiten.

Mit einigen dieser Themenfelder beschäftigt sich der mittlerweile 9. Urogeriatrie-Tag, der in Witten stattfindet und vom Arbeitskreis „Geriatrische Urologie“ der DGU ausgerichtet wird. Am 14. November stehen die Nykturie als Querschnittssymptom, das Prostatakarzinom im hohen Lebensalter, der kleine Nierentumor, Fragen der Katheterableitung und Katheterwahl sowie der sinnvolle Einsatz geriatrischer Assessments in der Urologie im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Im Namen des Arbeitskreises laden wir dazu herzlich ein und freuen uns auf einen anregenden interdisziplinären Austausch.

Ihr

Prof. Dr. Andreas Wiedemann

Programm

9.00 - 9.15 Uhr Begrüßung, Prof. Dr. Andreas Wiedemann

Moderatoren Prof. Dr. Andreas Wiedemann, Witten
Dr. Heiner Karstedt, Gelsenkirchen

9.15 - 10.00 Uhr Prof. Dr. Rainer Wirth, Herne
Vorsicht Falle: nichturologische Ursachen der Nykturie (Herzinsuff., OSAS, Polyuriesyndrom, Diabetes)

10.00 - 10.45 Uhr Dr. Marius Butea-Bocu, Bad Wildungen
Der geriatrische Patient in der Wildunger Datenbank

10.45 - 11.15 Uhr Frühstückspause

11.15 - 12.00 Uhr PD Dr. Martin Umbehr, Zürich
Der natürliche Verlauf des Prostatakarzinoms – Therapie um jeden Preis?

12.00 - 12.45 Uhr Dr. Christian Fiebig, Erlangen
Nutzloses Beiwerk oder Entscheidungshilfe? Was bringen Assessments vor urologischen Großeingriffen?

12.45 - 13.30 Uhr Mittagspause

13.15 - 14.00 Uhr Dr. Joachim Stein, Großburgwedel
Der kleine Nierentumor beim geriatrischen Patienten – Überwachung oder OP, mit oder ohne Biopsie?

14.00 - 14.45 Uhr Prof. Dr. Andreas Wiedemann, Witten
Welchen Katheter hätten´s denn gern: DK, SPK, Beutel, Ventil – Ergebnisse von Untersuchungen des Arbeitskreises geriatrische Urologie der DGU

14.45 - 15.00 Uhr Lernerfolgskontrolle